

Wirtschaftsdaten

Deutschland, Bayern, Regierungsbezirke

1.1 Bayern auf einen Blick

- Fläche: 70.500 km² (Anteil an Deutschland: 19,7%)
zum Vergleich: Irland: 70.273 km²
- Bevölkerung 2025: 13,25 Mio. (15,8%)
zum Vergleich: Belgien: 11,8 Mio.
- Bruttoinlandsprodukt 2025: 824 Mrd. Euro (18,4%)
zum Vergleich: Polen: 922,9 Mrd. Euro, Belgien: 642,0 Mrd. Euro
- Erwerbstätige 2025: 7,875 Mio. (17,1%)
zum Vergleich: Niederlande: 9,5 Mio., Rumänien: 7,6 Mio., Schweden: 5,8, Tschechien: 5,0 Mio.

- Arbeitslosenquote 2025: 4,0 % (Deutschland: 6,3 %)
- Wirtschaftswachstum (Veränderung des realem BIP) 2025: +0,5% (Deutschland: +0,2%)
- Wirtschaftswachstum, 2015 - 2025: +1,1% p.a. (Deutschland: +0,8% p.a.)

1.2 Wachstum und Wohlstand

Die bayerische Wirtschaft wuchs in den vergangenen Jahren etwas schneller als die Wirtschaft in der gesamten Bundesrepublik. Innerhalb des Freistaats konnte die Oberpfalz das höchste Wachstum verzeichnen. Das BIP pro Erwerbstätigen lag in Bayern im Jahr 2023 um 8,2 Prozent bzw. 7.425,- Euro über dem Bundesdurchschnitt. Beim BIP pro Einwohner waren es 8.200,- Euro bzw. 16,6 Prozent. Innerhalb Bayerns ist das BIP je Erwerbstätigen und je Kopf in Oberbayern mit Abstand am höchsten und verantwortlich für den überdurchschnittlichen Wert Bayerns. Alle anderen Regierungsbezirke liegen unter dem bayerischen Durchschnitt und häufig auch unter dem deutschen Schnitt. Oberbayern, die Oberpfalz und Mittelfranken weisen ein höheres BIP je Einwohner auf als der deutschlandweite Schnitt, beim BIP je Erwerbstätigen liegt neben Oberbayern auch Mittelfranken über dem bundesweiten Durchschnitt.

	BIP		BIP je Erwerbstätigen		BIP je Einwohner	
	2024	2014-2024	2024	2014-2024	2024	2014-2024
Deutschland	4.329,0 Mrd. €	+45,0%	94.135,- €	+34,9%	51.833,- €	+40,3%
Bayern	791,6 Mrd. €	+46,1%	100.280,- €	+33,0%	58.817,- €	+37,3%
Oberbayern	355,3 Mrd. €	+50,0%	116.433,- €	+32,2%	74.868,- €	+42,1%
Niederbayern	63,0 Mrd. €	+44,7%	90.901,- €	+34,1%	50.197,- €	+37,6%
Oberpfalz	62,7 Mrd. €	+48,5%	93.555,- €	+33,8%	56.016,- €	+43,5%
Oberfranken	50,8 Mrd. €	+40,4%	86.326,- €	+36,6%	48.105,- €	+40,5%
Mittelfranken	104,8 Mrd. €	+47,3%	98.156,- €	+37,1%	58.453,- €	+40,6%
Unterfranken	65,4 Mrd. €	+39,6%	88.371,- €	+33,6%	49.691,- €	+37,6%
Schwaben	94,2 Mrd. €	+44,3%	88.940,- €	+33,0%	48.860,- €	+35,8%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik.

1.3 Arbeitsmarkt

Bayern hatte im Jahr 2025 erneut die niedrigste Arbeitslosenquote Deutschlands. Innerhalb Bayerns war die Arbeitslosigkeit in Schwaben am geringsten. Aber selbst in Mittelfranken, dem Regierungsbezirk mit der höchsten Arbeitslosenquote, lag die Quote deutlich unter dem bundesweiten Schnitt.

	Arbeitslosenquote Jahresdurchschnitt 2025
Deutschland	6,3%
Bayern	4,0%
Oberbayern	4,0%
Niederbayern	4,0%
Oberpfalz	3,8%
Oberfranken	4,4%
Mittelfranken	4,7%
Unterfranken	4,0%
Schwaben	3,6%

Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

1.4 Beschäftigung

Die Beschäftigung in Bayern stieg mittelfristig stärker als im Bundesdurchschnitt. Besonders groß war der Zuwachs in Oberbayern, aber auch in der Oberpfalz, in Niederbayern und in Schwaben stieg die Beschäftigung schneller als in Deutschland insgesamt. Auch aktuell im Jahr 2024 stieg die Beschäftigung in Bayern schneller als bundesweit. Das größte Wachstum verzeichnete im Jahr 2024 erneut der Regierungsbezirk Oberbayern.

	2019 bis 2024	2023 bis 2024
Deutschland	+4,3%	+0,4%
Bayern	+4,5%	+0,6%
Oberbayern	+6,5%	+1,1%
Niederbayern	+4,4%	±0,0%
Oberpfalz	+4,7%	+0,5%
Oberfranken	+1,4%	+0,1%
Mittelfranken	+2,6%	+0,2%
Unterfranken	+2,0%	-0,4%
Schwaben	+4,4%	+0,8%

Quellen: Bay. Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt.

1.5 Wirtschaftsstruktur

In Bayern hat die Industrie ein etwas größeres Gewicht als in Deutschland insgesamt. Die höchsten industriellen Wertschöpfungsanteile weisen die Oberpfalz und Niederbayern auf. In Niederbayern ist auch die Land- und Forstwirtschaft am ausgeprägtesten.

	Anteil an der Bruttowertschöpfung, 2024			
	Land- u. Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	<i>darunter: Industrie</i>	Dienstleistungen
Deutschland	1,0%	28,3%	19,9%	70,7%
Bayern	0,9%	31,4%	23,1%	67,7%
Oberbayern	0,5%	27,7%	21,5%	71,8%
Niederbayern	2,3%	38,9%	26,3%	58,8%
Oberpfalz	1,5%	40,5%	30,9%	58,0%
Oberfranken	1,1%	31,5%	22,7%	67,4%
Mittelfranken	0,6%	29,1%	21,8%	70,2%
Unterfranken	1,2%	32,7%	23,8%	66,1%
Schwaben	1,4%	36,2%	26,4%	62,4%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

1.6 Industrie

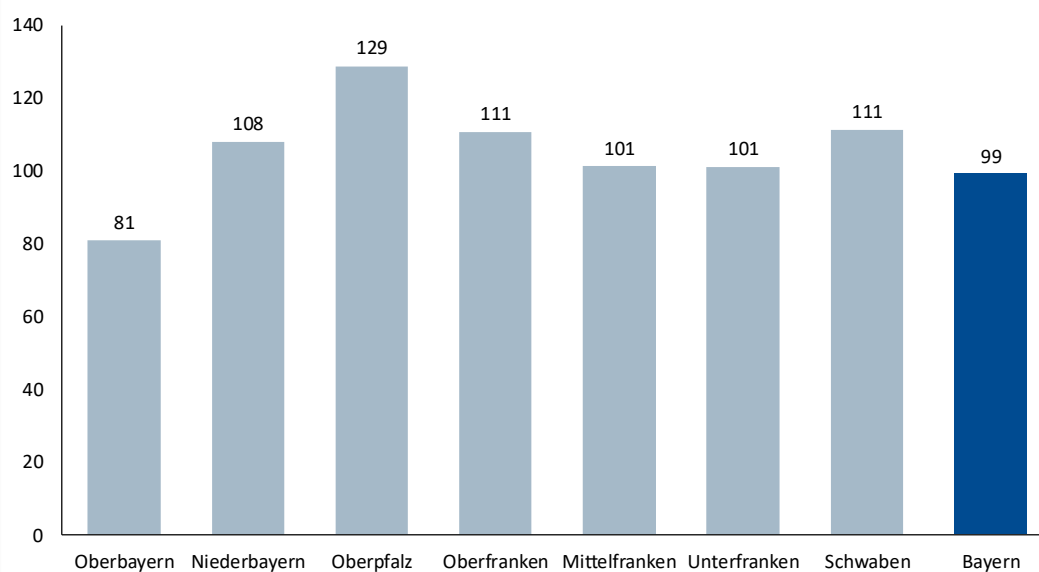
In Bayern waren 2025 mehr als 1,3 Millionen Personen in der Industrie beschäftigt. Über 29 Prozent der bayerischen Industriebeschäftigten sind in Oberbayern tätig, gut 16 Prozent in Schwaben und 14 Prozent in Mittelfranken. Den höchsten Industriebesatz weist mit Abstand die Oberpfalz auf.

	2025	
	Beschäftigte	Anteil an Bayern
Oberbayern	385.933	29,4%
Niederbayern	136.168	10,4%
Oberpfalz	144.181	11,0%
Oberfranken	116.462	8,9%
Mittelfranken	181.703	13,8%
Unterfranken	132.737	10,1%
Schwaben	215.598	16,4%
Bayern	1.312.782	

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

Industriebeatz 2025

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe je 1.000 Einwohner



Quellen: Bay. Landesamt für Statistik, StMWi.

Die größten Industriezweige sowohl in Bayern als auch bundesweit sind der Maschinenbau sowie die Automobil- und Zulieferindustrie. Letztere hat ihre Schwerpunkte vor allem in Ober- und Niederbayern.

Die größten Industriebranchen, Beschäftigte, Anteil an Industrie gesamt, 2025				
Deutschland	Maschinenbau 17,1%	Automobil 13,9%	Metallerzeugnisse 9,1%	Nahrungs-, Futter- mittel, Getränke 8,9%
Bayern	Maschinenbau 17,1%	Automobil 15,8%	Nahrungs-, Futter- mittel, Getränke 11,6%	Metallerzeugnisse 8,4%
Oberbayern	Automobil 26,2%	Nahrungs-, Futter- mittel, Getränke 11,2%	Chemie/Pharma 10,9%	EDV-Geräte, Elekt- ronik 10,3%
Niederbayern	Automobil 26,4%	Metallerzeugnisse 14,8%	Maschinenbau 14,5%	Nahrungs-, Futter- mittel, Getränke 11,5%
Oberpfalz	Elektrische Ausrüs- tungen 17,3%	Elektrische Ausrüs- tungen 15,4%	Automobil 14,2%	Metallerzeugnisse 10,3%
Oberfranken	Maschinenbau 21,2%	Gummi- u. Kunst- stoffwaren 12,0%	Nahrungs-, Futter- mittel, Getränke 10,3%	Metallerzeugnisse 7,9%
Mittelfranken	Maschinenbau 17,1%	Elektrische Ausrüs- tungen 13,8%	EDV-Geräte, Elekt- ronik 10,6%	Nahrungs-, Futter- mittel, Getränke 10,6%
Unterfranken	Maschinenbau 24,6%	Automobil 11,9%	Nahrungs-, Futter- mittel, Getränke 10,6%	Metallerzeugnisse 8,6%
Schwaben	Maschinenbau 24,7%	Nahrungs-, Futter- mittel, Getränke 14,9%	Metallerzeugnisse 10,5%	Automobil 8,5%

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de